

LEHRGANG SCHULBIBLIOTHEK

LESEFÖRDERUNG UND BIBLIOTHEKSDIDAKTIK

FÜR
LEITER/INNEN UND MITARBEITER/INNEN
VON SCHULBIBLIOTHEKEN (12.SB)

2003 / 2005



Adressaten

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken aller Schulstufen

Anforderungsprofil

Freude am Lesen und Liebe zum Buch, Engagement, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Innovation, Managementfähigkeit

Konzeption des Lehrganges

Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Möglichkeiten der didaktischen Nutzung der Schulbibliothek. Leitlinie des Lehrganges sind die Aufgabenprofile einer Schulbibliothek im UNESCO-Schulbibliotheksmanifest:

„Die Schulbibliothek stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind. Die Schulbibliothek vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen, entwickelt ihre Phantasie und befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.“

Schwerpunkte

- Leseförderung
- Vermittlung der Informations- und Recherchekompetenz
- Bibliotheksdidaktik
- Schulbibliothek als Lernort
- Nutzung der „Neuen Medien“

- die Rolle der Schulbibliothek in der autonomen Schule
- Bibliothekstechnik
- Aufgaben einer modernen Schulmediothek
- Aufgaben der Leiter/innen und der Mitarbeiter/innen
- Zusammenarbeit im Bibliotheksteam
- Öffentlichkeitsarbeit
- Offene Lernformen in der SB
- Bibliothekssoftware
- Führung und Organisation einer Schulbibliothek
- Bestandsanalyse und -aufbau
- Entwicklung eines Leitbildes
- Exkursionen
- Bau und Einrichtung

Ziele

Ziele des Lehrganges sind die Qualifizierung der Teilnehmer/innen sowie die Vermittlung und Festigung fachlicher und methodischer Kompetenzen, um folgende Aufgaben bewältigen zu können:

- Leseförderung
- Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess
- Neue Unterrichtsformen in der Schulbibliothek
- Sinnvoller Einsatz der „Neuen Medien“ in der Schulbibliothek
- Führung und Organisation einer modernen multimedialen Schulbibliothek
- Informationsmanagement

Qualifizierung

Die Teilnehmer/innen erhalten den Spezialisierungstitel „Experten für die Schulbibliothek und die Leseförderung“. Das Zertifikat berechtigt zur Eintragung in das Verzeichnis der Berater und Koordinatoren.

Die Referentinnen und Referenten sind namhafte Experten aus dem In- und Ausland.

In der Praxisarbeit, die ein wesentliches Element des Lehrganges darstellt, versuchen die Teilnehmer/innen, die während des Lehrganges vermittelten Inhalte in der Praxis umzusetzen, kritisch zu reflektieren und die Erfahrungen zu dokumentieren. Es können auch Lernpartnerschaften gebildet werden. Für diese Arbeit und das Selbststudium werden 60 Stunden Praktikum angerechnet. Die Praxisarbeit wird beim Abschlusskolloquium vorgestellt und diskutiert.

Zeitliche Planung

Der Lehrgang umfasst 10 Module; 8 in Seminarform zu je 2,5 Tagen, 2 in Form eines Online-Kurses¹. Die Module 1 bis 3 [Modul 1: 07. April (15.00 Uhr) – 09. April 2003; Modul 2 und 3: 18. – 23. August 2003] sowie Teile des Online-Kurses finden im Schuljahr 2002/2003 statt, die restlichen Module in den beiden darauf folgenden Schuljahren.

Dauer des Lehrganges

April 2003 - April 2005

Gesamtzahl der Fortbildungsstunden: 180

Praktikum: 60 Stunden

Der Lehrgang umfasst insgesamt 240 Stunden.

¹ Die Bereiche „Vermittlung der Recherche- und Informationskompetenz“ sowie „Nutzung der Neuen Medien“ werden z.T. in Form eines Online-Kurses behandelt.